

Medicum GmbH
Ambulanter Pflegedienst

0511 - 33 77 05 77

Carl-Zeiss-Straße 28
30966 Hemmingen

Info@medicumpflegedienst.de

10908401_002625

hallo

HEMMINGEN PATTENSEN LAATZEN

wochenende



Gute Stimmung auf dem Marktplatz.
Seite 3

Blick in die Vergangenheit: Vom „Chaos“ der Anfangsjahre zur etablierten Gesamtschule

Zeitreise mit Bildern: Die **ALBERT-EINSTEIN-SCHULE** feiert Auftakt zum 50-jährigen Bestehen mit viel Musik und Informationen zur Schulgeschichte

LAATZEN. Chor- und Orchestermusik, Podien, ein Festvortrag, Quiz und der Videogröß des bekanntesten Absolventen der Albert-Einstein-Schule (AES): So abwechslungsreich hat Laatzens Kooperative Gesamtschule ihr 50-jähriges Bestehen gefeiert. Beim Festakt mit Hunderten Gästen gab es viele Infos zur Schule und deren Vergangenheit. Hier sind fünf Fakten, die nur wenige kennen.

► 1. Fünf Schulen an einem Standort

In dem Schulzentrum an der Wülferoder Straße waren bei der Gründung 1975 neben der KGS auch noch eine Orientierungsstufe, die Förderschule sowie ein Gymnasium und eine Realschule in Entstehung untergebracht – insgesamt fünf Schulen an einem Standort. Die Kooperative Gesamtschule war mehrheitlichem Wunsch von Eltern durchgesetzt und gegründet worden, berichtete Orthshistoriker Helmut Flohr. In der Anfangszeit habe „erstmal Chaos“ geherrscht, so der erste Realschulzweigleiter Peter Lauenstein: „Ich hatte 15 verschiedene Klassen zu unterrichten.“ Das bestätigte Lehrer Stephen Smith: „Es war ein zermürbendes Durcheinander – wenig Platz und große Klassen.“ Erst als 1978 das später nach Erich Kästner benannte Schulzentrum gebaut wurde, entspannte sich die Lage. Zugleich begann die Rivalität in Bezug auf Konzepte und Köpfe.

► 2. Junges Kollegium an „roter Kadenschule“

„Wir waren ein junges Kollegium – ich damals 25 Jahre, kaum jemand älter als 30 – haben zusammengehalten und auch viel gefeiert, so Lehrer Ste-



Podium zu den Schulanfängen (von links): AES-Rektor Christian Augustin (von links), der erste Schulleiternratsvorsitzenden Helmut Flohr, die Ehemaligen Andrea Stalder (geb. Möhle, Abi 1986) sowie die Lehrer Stephen Smith und Peter Lauenstein. Fotos (2): Astrid Köhler

phen Smith. Die Umgangsformen seien neu und teils gewöhnungsbedürftig gewesen. „Schüler mussten Lehrer auf Pünktlichkeit aufmerksam machen“, ergänzte der Helmut Flohr, erster Schulleiternratsvorsitzender an der KGS – und das Publikum lachte. Heute liege der Altersschnitt an der AES bei etwa 40 Jahren – und ist damit deutlich höher als früher. Die KGS habe einst den Ruf einer „roten Kadenschule“ gehabt, berichtete Lauenstein, und der damalige Schulleiter Klaus Ehlers habe ständig den Kopf hinhalten müssen, um die verschiedenen Strö-

mungen zusammenzubringen und zwischen KGS, Eltern und Stadt zu vermitteln. Dem heute 88-Jährigen, der aus gesundheitlichen Gründen nicht beim Festakt sein konnte, habe die Schule sehr viel zu verdanken.

► 3. Zick-Zack-Weg zur Wülferoder Straße

Sichtbar ist Schulleiter Klaus Ehlers Einfluss bis heute unter anderem noch bei einem Weg am Verwaltungstrakt. Dieser führt im Zickzack um den Unterrichtsraum F8. Ehlers habe die Stadt seinerzeit gebeten, Abstand zur Fensterfront zu halten. Die Stadt ihrerseits kam dem nur

in Teilen nach, indem sie den Weg nicht etwa mit Abstand gerade zur Wülferoder Straße Straße, sondern bei der Gebäudeecke in zwei 90-Grad-Winkeln zurückführte.

► 4. So kam es zur Benennung nach Albert Einstein

Die Benennung nach Albert Einstein ist der Gesamtschule unter anderem den Töchtern des ersten Schulleiternratsvorsitzenden und Architekten Helmut Flohr zu verdanken. „Papa, wir brauchen unbedingt einen Namen“, hätten diese gesagt, als sie bei einem Treffen verschiedener, nach Persönlichkeiten be-

nannter Schulen für KGS Laatzens nur fragende Gesichter gemerkt hatten. Die Benennung nach Janusz Korczak, einem von den Nazis ermordeten, polnisch-jüdischem Arzt, Pädagogen und Kinderbuchautor, wurde erwogen. Letztlich fand aber Flohrs Vorschlag für Albert Einstein die Mehrheit.

Die Festrede hielt Hauke Jagau, einst Laatzens Bürgermeister (1996 bis 2006) und anschließend Regionspräsident von Hannover (bis 2020). Der Vater zweier AES-Absolventen: „Die Welt wird immer schneller und komplexer“, sagte Jagau: „Ich

wünsche der Schule, dass sie vielen Schülerinnen und Schülern beibringt, kritisch zu sein und Zusammenhänge zu erkennen.“

► 5. Die AES hat eine der ältesten Passivsporthallen

Eine weitere Besonderheit der AES erwähnte Jagau in seiner Rede nur als Stichwort: die Passivhalle. Sie war eine der ersten dieser Art in Deutschland. Nach der Eröffnung Anfang 2006 erkor sie das Bundesumweltministerium zum Vorzeige- und Leuchtturmprojekt, weil ihre Energiekosten 80 Prozent unter denen von Hallen in herkömmlicher Bauweise lagen.

Der Festakt klang mit einem interaktiven Quiz, Grüßen der Schülervertretung und einem Ständchen aus, eh es zum Empfang ins Henry-Korman-Haus ging. Zu den besonderen Gästen zählten neben Bürgermeister Kai Eggert (parteilos), die zweite AES-Rektorin (2000 bis 2015) Renate Kruse, Angehörige des mit der Schule eng verbundenen Laatzener Ehrenbürgers Salomon Finkelstein, der frühere CDU-Bürgermeister Jürgen Köhne sowie Fußballprofi Marcel Halstenberg mit dessen Frau Franziska. In den nächsten Monaten sind noch viele weitere Veranstaltungen geplant, ehe das Jubiläumsjahr im Juni 2026 endet.



Zeitreise: Im Henry-Korman-Haus hatte die Albert-Einstein-Schule eine Fotowand und Videomaterial zur deutschen Geschichte vorbereitet sowie Jahrgangsbücher ausgelegt.



Von Weltkindertag bis Takt-Fest

In Hemmingen wird in diesem Jahr noch oft gefeiert

Der Weltkindertag – wie hier 2018 gefeiert – kommt nach sieben Jahren Pause wieder.

Foto (Archiv): Daniel Junker

HEMMINGEN. „Wir sind bunt“ lautet am 20. September das Motto des Gemeindefestes der Friedensgemeinde in Arnum auf dem Kirchplatz an der Bockstraße 33 und im Gemeindehaus. Dem Eröffnungsgottesdienst um 13 Uhr schließen sich in der Zeit von 14 bis 17 Uhr zahlreiche Aktionen an. Der Eintritt hierfür ist frei. In der Kirche ist von 19.30 bis 23 Uhr Party für alle ab 18 Jahren mit DJ Reza und Bewirtung durch den Betreiber des Clubheims der Sportlichen Vereinigung (SV) Ar-

num. Karten für 7,50 Euro gibt es im Vorverkauf im Buch Handelskontor an der Göttinger Straße 61 sowie im Gemeindebüro und in der Bücherstube im Gemeindehaus. Karten an der Abendkasse, sofern verfügbar, kosten 10 Euro.

Seit 2018 hat die Stadt Hemmingen keine Feier mehr anlässlich des Weltkindertages ausgerichtet, der immer auf den 20. September fällt. Dabei erfreut sich das Fest großer Beliebtheit. Doch unter anderem wegen der Corona-Pandemie und wegen der Stadtfeste 2023 und 2024 pausierte die Feier zum Weltkindertag. In diesem Jahr aber von 14 bis 18 Uhr verwandelt sich am 20. September der Park wieder in eine bunte Spiellandschaft mit rund 30

Ständen unter anderem von Kitas und Vereinen. Das Motto lautet „Mit Kinderrechten in die Zukunft“. Auf einer Mitmachwiese können sich die Gäste beim Bulharen versuchen, auf eine XXL-Dartscheibe zielen, beim Zirkus Moskito mitspielen und auf einer Hüpfburg toben. Es ist zudem eine Bobbycarbahn aufgebaut. Auf einer Bühne treten unter anderem Tanzgruppen der SV Arnum auf, auch die Schauspielschule Stage Perform sowie die Musikschule Hemmingen mit dem Spatzenchor, dem Bläserchester Allinclusives und der Band Fun 5 sorgen für Stimmung. Der Eintritt ist frei.

Die Stadtjugendpflege ließ 2023 das Bandmeeting Takt-Fest

wieder aufleben. Auch in diesem Jahr möchte sie wieder jungen, aufstrebenden Bands oder Soloacts die Möglichkeit geben, vor Publikum aufzutreten. Am Freitag, 21. November, 20 Uhr, geht es im Jugend-Kultur-Zentrum an der Hohen Bunte 6 in Hemmingen-Westerfeld los. Einlass ist um 19 Uhr. Der Eintritt kostet 3 Euro. Legendar geworden ist der Auftritt der Band Lord of the Lost, die Deutschland 2023 beim Eurovision Song Contest in Liverpool vertreten hat. Die Dark-Rock-Band stand vor mehr als zehn Jahren beim Takt-Fest im Jugend-Kultur-Haus auf der Bühne. Zweimal musste die Feuerwehr kommen, weil die Pyroshow die Brandmeldeanlage ausgelöst hatte.

Unser Umbau ist fertig!
Wir freuen uns auf Sie!

Unsere Kurse:

Feingold 90,80 _€	Zahngold 55,38 _€
750 Gold 66,98 _€	Silber 0,97 _€
585 Gold 52,24 _€	Versilber 33,00 _€
333 Gold 29,74 _€	Zinn 15,00 _€

Goldankauf Bott

Bahnhofstr. 12 • 30159 Hannover
0511/37359069

JUWELIER COHRS
Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn) | Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

Scheiben-Doktor.de
Reparatur & Austausch powered by Caritron

- Steinschlagreparatur
- Autoglas-Sofort einbau
- KFZ- und Gebäudedolien
- Scheibenvorsiegelung
- Mobiler Service
- Hol- und Bringdienst
- Kundenersatzfahrzeug
- Partner großer Versicherungen

SCHEIBE KAPUTT?
SERVICE-HOTLINE 0 51 02-93 07 93

Scheiben-Doktor Laatzen
Lüneburger Straße 16
30880 Laatzen
laatzen@scheiben-doktor.de

HERBST-COUPON
Bitte ausschneiden oder abfotografieren und vorzeigen!

20%
Rabatt auf Ihren gesamten nächsten Einkauf.
Gültig bis 31.10.25

LEINE APOTHEKE

vor Ort:
Leine-Center Laatzen
Hauptbahnhof Hannover
Ernst-August-Galerie Hannover
Misburg - Waldstraße 1

Neu:
Kronsrode - Kattenbrookstr. 163

online: www.LeineApotheke.de
Code „HERBST“

Neubacher Sonnenschutz
Rollladen / Rollläden
Außenjalousien
Plissee / Markisen
Wintergartenbeschattungen
Vertikal-Jalousien
Motoren und Steuerung
Reparatur und Service

Rollladen- und Jalousiebau

Wir beraten Sie kostenfrei und unverbindlich vor Ort!

Marie-Curie-Str. 15 · Telefon 0511 - 84 374 10
30966 Hemmingen · hemmingen-sonnenschutz.de
neubachersonnenschutz@freenet.de

TAG DER GEOTHERMIE 2025

ERDWÄRME FÜR ALLE!
Messe für Hausbesitzer, Häuslebauer und Interessierte

Freitag, 12. September, von 13 bis 18 Uhr
Samstag, 13. September, von 10 bis 16 Uhr

im **GEOZENTRUM Hannover**,
Stilleweg 2, 30655 Hannover
am Messeschnellweg,
Üstra-Linie 7 - Haltestelle Pappelwiese

Eintritt frei

Elektro Auge Gebäudetechnik UG

Hoher Holzweg 14 · 30966 Hemmingen
Tel. (05 11) 260 87 51 · Fax 260 87 52
E-Mail elektro-auge@htp-tel.de

Ihr Elektromeisterbetrieb seit 30 Jahren in Hemmingen.

Wir bieten Ihnen folgende Leistungen an:
Planung und Beratung · Neubauiinstallation · Altbau-
sanierung · Industriemontage · Kundendienst · Instal-
lation von EDV-Netzwerken · Installation von KNX An-
lagen · Installation von LED-Beleuchtungsanlagen ·
Reparaturen Ihrer Eit-Anlage · E-Check Messung Ihrer
Eit-Anlage · Gerätemessungen nach VDE 0701+0702

Wir übernehmen auch kleine Aufträge und führen diese fachgerecht aus.

Wir sehen Ihre Probleme und bringen Ihnen die Lösung!